

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1584 6.12. Ott Bernhard von Traun in Traun schreibt an Hans von Haimb:

Er setzt ihn davon in Kenntnis, dass er sich mit Judith, der Witwe des seligen Grafen Niclas von Salm auf Neuburg, kaiserlichem Obersten in Camischa, verlobt hat und lädt ihn für den Sonntag nach Neujahr zur Hochzeit auf Schloss Polhaim bei Wels (U II)

1585 27.2. Die Erzherzöge Ernst, Matthias und Maximilian von Österreich in Wien wenden sich an Hans von Haimb zum Reichenstein:

Da Gundaker von Starhemberg wegen Krankheit verhindert ist, sein Amt als Schätzungskommissar wahrzunehmen, wird Hans von Haimb dazu berufen, seine Stelle einzunehmen (U II)

1585 6.4. Anna von Zinzendorf quittiert Hans von Haimb den Erhalt von 50 fl Zinsen auf einen Kredit von 1.000 fl (U II)

1585 18.7. Christof von Haimb in Wien schreibt an seinen Bruder Hans von Haimb in Reichenstein:

- Ihre Schwester, die Geyerin, ist 4 Stunden nach Geburt eines toten Kindes, das zu früh auf die Welt kam, an einer Infektion gestorben. Künftigen Samstag oder Sonntag wird sie zu Inzersdorf begraben werden. Es wäre schön, wenn Hans auch kommen könnte; Herr von Parr wird auch erwartet.
- Er hätte sicher einen besseren Bescheid von der Regierung erhalten können, wenn er vor Ort gewesen wäre. Er erwartet aber in jedem Fall seinen Besuch.
- Ihre Schwägerin hat Heiratsabsichten; es soll sich um den jungen Liechtenberger handeln, dessen Vater sein Haus an die Taxis verkauft hat. Er soll aber niemandem, besonders der Mutter nicht, etwas davon sagen.